

An die
Gemeinde Unterhaching

18.02.09

Antrag der SPD-Fraktion zur Plakatierung für die Europawahl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kollegen,

wie schon oft diskutiert, ist die Plakatierung einer Wahl immer Anlass zu Überlegungen quer durch die Parteien, ob es sinnvoll ist immer mehr Plakate aufzustellen sogar im 1. Stock.

Die SPD-Fraktion möchte deshalb nochmals einen Antrag einbringen, der eine Begrenzung der Plakate, hier sind Dreiecksstände gemeint, auf 20 pro antretende Partei oder Gruppierung vorsieht.

Zudem schlagen wir vor, falls die Anzahl der Bewerber sich in Grenzen hält, Plakatwände durch die Gemeinde aufzustellen, worauf die Bewerber sich darstellen können. Damit würde eine Einzelplakatierung ausgeschlossen und jede Partei müsste sich daran halten.

Wir sehen uns sicher im Verbund mit den Bürger von Unterhaching, die eine ungeordnete Aufstellung in Massen nicht mehr akzeptieren wollen.

Wir hoffen, auch im Sinne der anwesenden Fraktionen zu sprechen.

Für die Bearbeitung und Ausarbeitung eines Beschlusses bedanken wir uns bei der Gemeindeverwaltung und sehen einer positiven Abstimmung entgegen.

Vielen Dank!

Im Namen der SPD-Fraktion
verbleibe ich

Dieter Senninger

www.spduhg.de

Kontonr.: 360474662

BLZ: 702 501 50

Kreissparkasse München-Starnberg